

punkt
3

Nr. 01/2019 | 10. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



Foto: Matthias Schäfer

200 Jahre Theodor Fontane – Neuruppin feiert berühmten Sohn

Gelungener Start ins Jubiläumsjahr



Foto: beMates GmbH

S. 3

Bahnhöfe: Alt trifft auf Neu

Kiezkunst am Bahnhof Frankfurter Allee und Farbenspiel am Rathaus Steglitz.



Foto: Marco Fischer

S. 4/5

Bauhaus erleben

Die Akademie der Künste feiert „100 Jahre bauhaus“ mit einem Festival.



Foto: Agnetur Kraftstoff

S. 10/11

Tipps für die Winterferien

Indoor-Spaß für Groß und Klein mit Rabatten für S-Bahn-Abonnenten.

SONDERVERKEHR ZUR GRÜNEN WOCH



Fotos (2): Messe Berlin GmbH

Bald wird auf dem Messegelände Berlin wieder geschlemmt: Auf der Internationalen Grünen Woche Berlin 2019 vom 18. bis 27. Januar präsentieren rund 1.700 Aussteller internationale und regionale Spezialitäten. Unter dem Motto „Aus der Wildnis“ können Besucher die innovative und kreative Küche des Partnerlandes Finnland

in Halle 10.2 probieren. Zur An- und Abreise empfiehlt die S-Bahn Berlin die S-Bahnhöfe **Messe Nord/ICC S41 S42** und **Messe Süd (Eichkamp) S3 S9**, wo während der Messe auch die **S5** hält, da sie in der Zeit von 10 bis 18 Uhr vom S-Bahnhof **Westkreuz** bis **Olympiastadion** (ohne Halt in Heerstraße) verlängert wird. →gruenewoche.de

AUS DEM INHALT

Wellness-Ausflug an die Ostsee

Ab nach Graal-Müritz, denn dort können Besucher des Aquadrom ganzjährig im Meerwasser schwimmen und ein Strandspaziergang ist auch noch drin.

..... **Seiten 8/9**

Mit Touristentickets Berlin erkunden

Mobilität und jede Menge Rabatte für die Besucher der Stadt bieten die WelcomeCard, CityTourCard, EasyCity-Pass, QueerCityPass und joycard.

..... **Seite 15**

Konzert- und Theaterkarten gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Karten für ein exklusives Konzert von Vicky Leandros sowie für Vorstellungen vom Hexenberg Ensemble und „IDIOM – The Show“.

..... **Seite 16**

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten

Wo im S-Bahnnetz und im Regionalverkehr gebaut wird und welche Auswirkungen das auf den Fahrplan hat, steht ab sofort immer am Ende der Ausgabe.

..... **Seite 17**

BAHNLEKTÜRE

Sprechende Tiere

Plappern Papageien nur menschliche Wörter nach oder können sie diese auch verstehen? Ist es möglich, mit Delfinen, Affen und Elefanten zu kommunizieren? Diesen Fragen geht die niederländische Philosophin und Schriftstellerin Eva Meijer in ihrem Buch „Die Sprachen der Tiere“ nach. Sie stellt wissenschaftliche Erkenntnisse vor



Foto: Claudia Braun

und verknüpft diese mit ethischen und philosophischen Überlegungen. „Ein spannendes Thema“, findet Clemens Braun, der für den Job und in seiner Freizeit häufig mit der S-Bahn unterwegs ist. „Dass sich Präriehunde untereinander vor Menschen warnen und diese mit Größe, Farbe ihrer Kleidung und mitgeführten Gegenständen beschreiben können, ist faszinierend“, nennt er ein Beispiel. | Claudia Braun

INFO

Eva Meijer: „Die Sprachen der Tiere“, Verlag: Matthes & Seitz Berlin, 176 Seiten, ISBN-13: 978-3957575364

QUALITÄTSPROGRAMM S-BAHN PLUS

Neue Gestaltungskonzepte für S-Bahnhöfe

Rathaus Steglitz und Frankfurter Allee



Fotos (2): BeMates GmbH/David Trujillo Álvarez

Zur Verbesserung von Pünktlichkeit, Qualität und Service hatte die S-Bahn Berlin im vergangenen Jahr die Offensive S-Bahn PLUS gestartet. Alle Konzerngesellschaften der Deutschen Bahn, die am S-Bahn-Betrieb beteiligt sind, arbeiten an diesem Projekt mit. DB Station & Service kümmert sich um die Aufenthaltsqualität an den Bahnhöfen.

Street-Art an der Frankfurter Allee

Beim S-Bahnhof Frankfurter Allee lag als Leitidee das Spiel mit dem Bruch zwischen moderner und historischer Architektur zugrunde. Mit dem im Kiez lebenden Künstler Falk Land wurde am Eingang ein Street-Art Kunstwerk geschaffen. Die Motive, wie etwa der Jaguar, sind Statuen im Volkspark Friedrichshain entlehnt. Im Hintergrund ist ein Ausschnitt aus dem Pharus-Plan Berlin von 1902 zu sehen. Zusätzlich wurde die Identität des Bahnhofes mit eindrucksvollen Motiven zur Bahnhofsgeschichte im historischen Eingang bereichert. Der Bahnhofsname mit dem aus den 50er Jahren inspirierten Schriftzug, der außen am Gebäude am Bahnhofeingang verweist, schafft eine weitere Verbindung zwischen Alt und Neu. Neben der Gestaltung wurde in die Instandsetzung, die Sicherheit und die Beleuchtung investiert. Außerdem fand eine

intensive Reinigung statt und Vorrichtungen zur Taubenvergrämung wurden installiert.

Farbspiele am Rathaus Steglitz

Beim eher trist wirkenden S-Bahnhof Rathaus Steglitz war es den Gestaltern wichtig, dem Ort wieder mehr Charme zu verleihen. Aus der bestehenden Bahnhofsarchitektur abgeleitete Farben sowie historische Motive zur Station und der Umgebung hauchen dem Bahnhof neues Leben ein. Das freundliche Farbkonzept zieht sich dabei dynamisch durch die Eingangsbereiche des Bahnhofes und dient als visuelles Wegeleitsystem. Es akzentuiert die historischen Bilder in allen Durchgängen. Die farbig folierte Glasüberdachung des Einganges malt Farbspiele auf den Boden und vertreibt den ehemals tristen Eindruck. Basis für die Wirkung bildeten Reinigungs-, Maler- und Instandsetzungsarbeiten im Vorfeld.

INFO

→sbahn.berlin/qualitaet



Das #VBB-Team informiert



Mit der Kids-App „VBB jump“ einfach Hilfe holen

Wussten Sie schon: Mit der Kids-App „VBB jump“ bewegt sich Ihr Kind spielend leicht im öffentlichen Nahverkehr. Sie bietet noch eine weitere Funktion:

Ist Ihr Kind in den falschen Bus gestiegen oder benötigt anderweitig Hilfe, kann es schnell und unkompliziert über den Hilfe-Button in der App bis zu drei hinterlegte feste Kontakte via SMS oder Anruf ganz schnell und unkompliziert erreichen.



Die App ergänzt automatisch, wie viel Akkulaufzeit das genutzte Gerät Ihres Kindes noch hat.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter →www.vbb.de/jump. Die App „VBB jump“ erhalten Sie aktuell in Ihrem Google-Play-Store. Für den iOS-App-Store ist eine Version bis zum Frühjahr 2019 geplant.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem **#VBBLand**.



Kostüme nach Oskar Schlemmers
Entwürfen in einer Neufassung
des Triadischen Balletts.

Foto: Wilfried Hösl

Ein großes Fest für Bauhausfans

Auftakt des Jubiläumsjahres „100 Jahre bauhaus“ in der Akademie der Künste

Die Silvesternacht ist eben erst vorbei, da feiert man in Berlin schon wieder – und zwar gleich neun Tage lang. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt die Akademie der Künste vom 16. bis zum 23. Januar zum Eröffnungsfestival von „100 Jahre bauhaus“, dem internationalen Jubiläumsjahr der legendären Designschule. Der Architekt Walter Gropius gründete 1919 in Weimar das Bauhaus. Die reformatorischen Gedanken der Schule

zur Einheit von darstellender und bildender Kunst, Tanz, Architektur und Pädagogik verbreiteten sich auch noch nach ihrer Schließung 1933 in Berlin weltweit. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen bietet das Eröffnungsfestival nun einen Einblick in die Vielfalt und die Weiterentwicklung des Bauhausgedankens. Punkt 3 stellt die Highlights des Programms vor und verrät, wo es sich lohnt, hinzugehen.

Einen perfekter Einstieg bietet der Signalraum: Zu dem Sound ratternder

Nähmaschinen, eines Violinenautomats und pulsierender Turntables entsteht ein Ort, der die Besucher zur Interaktion einlädt. Besonders Mutige melden sich vor Ort für ein Blind Date an, bei dem sie sich mit den anwesenden Künstlern und Kuratoren über Kunst austauschen. Die Notizen aus diesem Rendezvous sind dann Teil des Abschlusskonzertes für dieses Format.

Wem das noch nicht experimentell genug ist, der sollte sich die Klanginstallation „Audio.Space.Machine“ anhören. Die zwölf Tracks werden in Form von Stimmen, elektroakustischer Musik und Geräuschen simultan verwendet. Und für die Performance „Das Totale Tanz Theater“ setzen die Zuschauer Virtual-Reality-Brillen auf. In einem gigantischen virtuellen Bühnenraum auf mehreren Ebenen findet ein beeindruckendes Zusammenspiel aus Tanz, Kostümgestaltung, Musik und modernster Digitaltechnologie statt.

Theaterfans hingegen werden aufhorchen, wenn sie den Namen Sandra Hüller hören. Die Theater- und

Das sagt die Intendantin

„Unterschiedliche Linien bis in die Gegenwart zu verfolgen und das Publikum auch immer wieder einzubeziehen und mitwirken zu lassen, das ist ein Ziel.“

Bettina Wagner-Bergelt, Intendantin Eröffnungsfestival „100 Jahre bauhaus“



Eröffnungsfestival „100 Jahre bauhaus“ – 16. bis 24. Januar 2019

Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Bellevue **S3 S5 S7 S9**

U-Bf Hansaplatz **U9**

BUS 106

Vorgestellte Termine

▶ Signalraum: Best Practice
17. + 18.1., 10 – 18 und 20.30 – 24 Uhr

▶ Das Totale Tanztheater
17. – 24.1., 10 – 20 Uhr

▶ Audio.Space.Machine
17. – 24.1., 10 – 20 Uhr

▶ Das Triadische Ballett
22.1., 19 + 22 Uhr

▶ Ttorrent
20.1., 20 Uhr

▶ Krapp's Last Tape
17.1., 19 + 22 Uhr

▶ Über den Klee
20.1., 14 + 17 Uhr

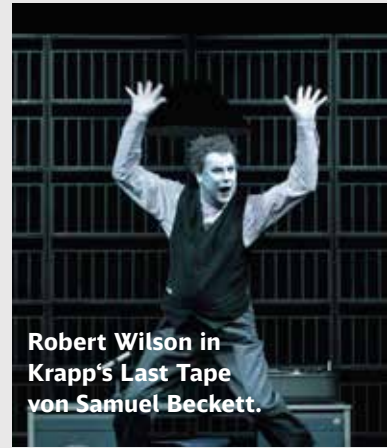
▶ Licht.Schatten.Spuren
17. – 24.1., 10 – 20 Uhr

▶ Experimentierfeld Bauhausbühne
20.1., 11 – 17.30 Uhr

▶ Bauhaus Club 2.019: Hyper Culture
19.1., ab 21 Uhr

Tickets

Das komplette Programm
und Tickets unter:
→www.adk.de/de/programm



Robert Wilson in
Krapp's Last Tape
von Samuel Beckett.

Foto: Lucie Jansch

Filmschauspielerin, die zuletzt mit der skurrilen Komödie „Toni Erdmann“ international bekannt wurde, erforscht in „Ttorrent“ mit dem Klangkünstler Alva Noto den Umgang der Bauhauskünstler mit Sprache im Theater und in der Realität. Prominent besetzt ist auch Samuel Becketts Stück „Krapp's Last Tape“: Robert Wilson, einer der weltweit führenden Theatermacher, hat dieses Stück in zahlreichen Ländern der Welt gezeigt und spielt es im Rahmen des Eröffnungsfestivals nun zum ersten Mal in Deutschland. Wer mit Kindern unterwegs ist, schaut sich am Besten das Theaterstück „Über den Klee“ an. Die Theatergruppe „United Puppets“ erzählt mit Hilfe von Handpuppen aus dem Leben des berühmten Expressionisten. Der Bauhausmeister entwarf die Puppen in den Zwanzigerjahren und benutzte dazu Abfälle, wie Knochen, Stoffreste und Steckdosenteile. In „Licht.Schatten.Spuren“ spüren zeitgenössische Künstler mittels Installationen der Magie von Licht und Schatten nach. Dabei beziehen sie sich auf den Bauhausmeister László Moholy-Nagy, der sein Interesse an Physik, Mathematik und Astronomie mit dem an Film, Fotografie und Theater verband und einen faszinierenden multifunktionalen Licht-Raum-Modulator kreierte. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenlos. Gelegenheit zum

Austausch bietet das ebenfalls kostenlose Vortragsprogramm „Experimentierfeld Bauhausbühne“. Wissenschaftler und Künstler verschiedener Disziplinen diskutieren über die zentrale Themen der Bauhausbühne und die gesellschaftliche Wirkung von Kunst im historischen und zeitgenössischen Kontext. Moderiert wird das Ganze von Nicolas Flessa, Chefredakteur des Magazins „bauhaus now“.

Nach so einem umfangreichen Kulturprogramm muss sich bestimmt manch einer die Beine vertreten.

Im „Bauhaus.Club 2.019: Hyper Culture“ geht das besonders gut, dort schwingen Bauhausfans am Samstagabend das Tanzbein. Die „Hoochie Koochie X Bauhaus“-Show ist nur eine von zahlreichen Performances in einer vibrierenden Clubnacht mit vielen weiteren internationalen Künstlern. | Cosima Grohmann

TIPP

Brandenburg-Berlin-Ticket
für bis zu 5 Personen.
→bahn.de/brandenburg | →VBB.de

Lust auf mehr – Orte der Moderne entdecken

Deutschlandweit locken das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen an signifikante Orte des Bauhauses. Das Projekt „Grand Tour der Moderne“ etwa stellt im Rahmen des Jubiläums verschiedene Touren zu Orten vor, an denen die Bauhäusler sich mit interessanten Bauten und Häusern in den vergangenen 100 Jahren verewigt haben.

Mit dem RE 7 nach Dessau

Besonders leicht ist das Bauhaus Dessau zu erreichen, mit dem RE 7 kommen Bauhausfans in rund zwei Stunden zu einer der ehemaligen Hochburgen der Designschule. Dort finden in diesem Jahr neben dem Kurt Weill Fest im März auch das Festival Architektur RADIKAL oder die Festivalbühne TOTAL statt. Im September wird dann das neue Bauhaus Museum Dessau feierlich eröffnet – einer der vielen Höhepunkte, mit denen uns der Bauhaus Verbund im Jubiläumsjahr noch überraschen wird.





Fotos (5): Matthias Schäfer

Eine überlebensgroße Fontane-Figur begrüßte die Reisenden im Bahnhof Neuruppin West.

Happy Birthday Theodor

Punkt 3-Gewinner eröffnen auf einer Kultur-Fahrt im RE6 das Fontanejahr

Pünktlich um 12.46 Uhr fährt er im Bahnhof Hennigsdorf ein – der Regionalexpress der Linie RE6 nach Neuruppin West. Es ist der vorletzte Tag des Jahres 2018. Und dies ist nicht irgendein Datum, sondern genau an diesem Tag, am 30. Dezember 2018, wäre der Dichter und Reiseschriftsteller Theodor Fontane 199. Jahre alt geworden. Grund genug für DB Regio Nordost und die Fontanestadt Neuruppin 121 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner auf eine Kultur-Fahrt nach Neuruppin einzuladen. Schließlich feiert das Land Brandenburg 2019 den berühmten Autor, der in diesem Jahr 200 Jahre

alt geworden wäre, unter dem Motto „fontane.200“ mit rund 150 Veranstaltungen und Ausstellungen. Allein 60 Veranstaltungen wird es in seiner Geburtsstadt Neuruppin geben. Außerdem erhielten alle Mitfahrenden die frisch gedruckte Fontane-Themenkarte mit vielen Informationen rund um den Dichter und weiteren Höhepunkten des Jubiläumsjahres.

Unter den Fahrgästen waren auch Jens-Peter Golde, Bürgermeister aus Neuruppin, Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung sowie der Vorsitzende der Fontane-Gesellschaft, Roland Berbig, und Hathumar Drost,

Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen Brandenburg.

Für eine kleine Stärkung im Zug sorgte während der 37 Minuten langen Fahrt Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz aus Schwante mit seinen frisch gebackenen Pfannkuchen gefüllt mit Birnenmarmelade. Das Besondere an ihnen: eigens für das Jubiläumsjahr hat er ein zuckersüßes Birnen-Logo mit Fontane-Schriftzug aus Schokolade kreiert, das nun auf den Pfannkuchen prangt. „Zum 200. Geburtstag wird es bei uns außerdem den Fontane-Wanderstab in Baguette-Form, spezielle Törtchen und eine Fontane-Tee-Tasse geben“, sagt Karl-Dietmar Plentz, der 1989 die traditionelle Backstube übernommen hatte. Für Reisende im RE6 besonders gut zu erreichen ist die neueste Filiale im „Haus des Brotes“ im Bahnhof Velten (Mark).

Nicht nur die kulinarischen Genüsse waren außergewöhnlich für diese Fahrt, sondern auch die Zugbegleiterinnen. Diese wollten allerdings nicht die Fahrkarten sehen, sondern präsentierten im Mehrzweckabteil



Start der Kultur-Fahrt für die 121 Mitreisenden nach Neuruppin war der Bahnhof Hennigsdorf bei Berlin.



Die japanische Künstlerin Tomoko Nakasato stellt ein weißes Blatt Papier während ihrer Fontane-Performance im RE6 dar.



Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz (r.) und Jens-Peter Golde, Bürgermeister von Neuruppin, stehen mit Fontanesekt vom Weinhaus Neuruppin und Pfannkuchen bereit.

eine kleine Performance. Eigens für diese Kultur-Fahrt haben die beiden Künstlerinnen Eleonore Straub und Tomoko Nakasato eine Fontane-Performance im Zug inszeniert. Unermüdlich befestigt dabei die in weiß gekleidete Japanerin zerknüllte weiße Papierseiten wie kleine Wolken an Gummibändern. Sie sollen die kreative Arbeit von Theodor Fontane symbolisieren, der einst auf seinen Reisen durch die Mark seine Gedanken notierte, verwarf oder neu zusammensetzte, um daraus etwas neues Ganzes zu machen wie beispielsweise seinen Roman „Der Stechlin“ oder seine Reiseberichte, die in den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ zusammengefasst sind. Für die aus Japan stammende Choreographin und Tänzerin Tomoko Nakasato ist es die erste Performance dieser Art in einem Zug.



Zur Stärkung gab es unterwegs Pfannkuchen mit Fontane-Signet der Bäckerei Plentz aus Velten.

Leitenausstellung in Neuruppin


Angekommen in Neuruppin West, wartet am Bahnsteig eine überlebensgroße Fontane-Figur auf die Mitreisenden. Von hier aus geht es mit einer Prozession und einem Happy-Birthday-Ständchen durch die Innenstadt zum Fontane-Denkmal, um gleichzeitig auf das diesjährige 200. Jubiläum einzustimmen, das mit der Eröffnung der Leitenausstellung „fontane.200/Autor“ im Museum Neuruppin am 30. März 2019 offiziell beginnen wird (siehe auch **Seite 12). Die graue Fontane-Figur wird übrigens wieder während der Fontane-Festspiele vom 31. Mai bis 10. Juni 2019 zu sehen sein. | Matthias Schäfer

INFO

Weitere Infos zu den Veranstaltungen im Fontanejahr unter →fontane-200.de

KURZMELDUNGEN

S5: 10-Minutentakt beginnt früher

Montags bis freitags beginnt der 10-Minutentakt in Hoppegarten (seit 7. Januar) 20 Minuten eher, nämlich bereits ab 5.14 Uhr (ein zusätzlicher Zug fährt um 5.24 Uhr ab Hoppegarten nach Westkreuz). Der Zug  4.44 Uhr ab Warschauer Straße fährt neu bis Hoppegarten (an 5.09 Uhr). In der elektronischen Fahrplanauskunft sind diese Züge enthalten. →sbahn.berlin

Haltausfälle beim IRE Berlin-Hamburg

Vom 13. Januar bis zum 12. Mai entfällt an Sonntagen bei bestimmten Zügen des IRE Berlin – Hamburg der Halt in Berlin Ostbahnhof, sie beginnen und enden in Berlin Hauptbahnhof. Betroffen ist der Zug 4272, der eigentlich um 16.51 Uhr in Berlin Ostbahnhof Richtung Hamburg startet, er beginnt stattdessen um 17.02 Uhr in Berlin Hauptbahnhof. Von Montag bis Samstag verkehrt der Zug unverändert. Der Zug 4275, der 12.41 Uhr in Hamburg startet, endet sonntags bis 12. Mai in Berlin Hauptbahnhof. Grund ist eine Baumaßnahme auf der Strecke Berlin – Stendal. →bahn.de/berlin-hamburg

Fontane Wandermarathon



Wer schon immer einmal auf Fontanes Spuren wandeln wollte, der hat in diesem Jahr reichlich Gelegenheit. So etwa am 11. Mai beim ersten Fontane-Wandermarathon rund um Rheinsberg. Über 24 oder 44 Kilometer führt die Strecke zu den landschaftlichen Höhepunkten des Ruppiner Seenlandes.

Durch den Rheinsberger Schlosspark geht die Wanderung vorbei am malerischen Kalksee, durch die Schlucht des tiefeingeschnittenen Binenbachs bis zur Boltenmühle am Tornowsee. Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Mittagsrast und dem Ziel des Halbmarathons auf dem Kremserhof Zermützel. Anschließend geht es – entlang am Rheinsberger Rhin – bis zum Ziel in Rheinsberg. Es wird ausreichend Gelegenheit geben, unterwegs die Landschaft zu genießen. Auf der mit Wanderzeichen markierten Strecke können die Teilnehmer ihr eigenes Tempo laufen. Alle fünf Kilometer erwarten die Wanderer interessante Stationen mit Infos zu Flora und Fauna sowie zur Geschichte und Landschaft, dazu gibt es kostenlose Getränke.

Der Naturpark Stechlin-Ruppiner Land organisiert den Fontane-Wandermarathon zusammen mit dem Tourismusverband Ruppiner Seenland, dem Wanderverband Berlin, der Stadt Rheinsberg und weiteren Partnern. Er soll zukünftig in jedem Frühjahr auf wechselnden Strecken durch den Naturpark führen.

Seit 7. Januar ist die Anmeldung bereits freigeschaltet. Da die Anzahl der Startplätze limitiert ist, sollten Interessenten sich schnellstmöglich ihren Startplatz sichern. →www.fontane-wandermarathon.de

Ausstellung für Modellbahnen


Der Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e. V. stellt in Neuruppin verschiedene Modelleisenbahnanlagen aus Vereinen und



Foto: Veranstalter

Privatbesitzen in unterschiedlichen Spurweiten vor. Die Ausstellung ist vom 25. bis zum 27. Januar im Kulturhaus Stadtgarten zu finden.

INFO

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor 
Karl-Marx-Straße 103, 16816 Neuruppin
Öffnungszeiten: 25.1. 14 - 18 Uhr,
26.01. 10 - 18 Uhr, 27.1. 10 - 17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Salzwasser und steife Brise

Ab an die Ostsee zum Meerwasserschwimmen



Graal-Müritz ist gesund:
Die salzhaltige Ostseeluft
und die Wälder der

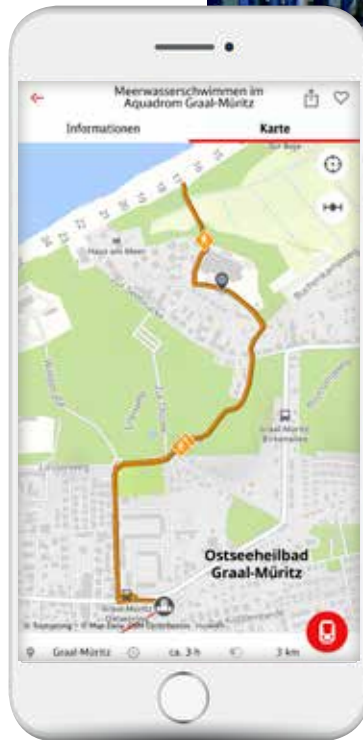
Rostocker Heide sorgen für ein heilsames Klima, das Haut, Atemwegen, Herz und Kreislauf erwiesenermaßen gut tut. Daher darf sich der Ort auch Seeheilbad nennen. Ein Besuch hier lohnt sich gerade auch in der Erkältungssaison. Für einen kompletten Strandtag mag es nicht die richtige Jahreszeit sein, auf Badespaß müssen Sie trotzdem nicht verzichten. Ganzjährig kann man sich hier in warmem Ostseewasser treiben lassen, das Aquadrom macht's möglich. Dampfbäder, Soft-Sauna und Finnische Sauna sorgen für noch mehr gesunde Hitze, und wer möchte, bucht zusätzlich eine Wellnessanwendung. Der RE5 bringt Sie nach Rostock, und von dort fahren Sie mit der RB12 eine knappe halbe Stunde bis nach Graal-Müritz. Das Aquadrom liegt wenig mehr als einen Kilometer vom Bahnhof entfernt und ist in einer guten Viertelstunde zu Fuß erreichbar.

Erst einmal ans Meer ...

Bevor Sie ins Meerwasser eintauchen, möchten Sie vielleicht noch eine Stippvisite am Strand einlegen und sich die steife Brise um die Nase wehen lassen. Dafür gehen Sie einfach links vom Aquadrom in den Nachtigallenweg und nehmen den Stichweg an der Biegung nach links. Ob Sie durch den Sand stapfen oder über die Strandpromenade zur Seebücke flanieren, vergessen Sie nicht tief durchzuatmen und die Lungen mit der guten Seeluft zu füllen.



Foto: Aquadrom



Die Tourempfehlung „Meerwasserschwimmen im Aquadrom Graal-Müritz“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit „DB Ausflug“ kostenlos aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Wieder zurück, startet Ihr Indoor-Entspannungsprogramm im Aquadrom. Dort können Sie täglich unabhängig von Wetter und Jahreszeit die Ostsee im wohltemperierten Meerwasserschwimmbekken genießen und in der großzügigen Saunalandschaft entspannen. Je nach Vorliebe gibt es kreislaufschonende Wärme im Telcadarium oder Laconium, 100 Prozent Luftfeuchtigkeit im Dampfbad sowie klassische trockene Hitze in der Finnischen Sauna. Verschiedene Duschen und eine Eisgrotte sorgen für eine wohltuende Abkühlung, und wenn sie nach dem Schwitzen gerne an die frische Luft gehen, stehen im Außenbereich stilechte Strandkörbe für Sie bereit.

Eine Besonderheit ist der Sonnenraum: Hier blicken Sie von

wohltemperierten Ruheliegen auf eine virtuelle Dünenlandschaft und beobachten den Lauf der Sonne. Im Wellnessbereich können Sie sich mit Rhassoul, Körperpeeling auf dem warmen Hamamstein oder einer Sanddornöl-Massage verwöhnen lassen. Sportbegeisterte trainieren in den Sporthallen, im Fitness-Studio oder auf vier Kegelbahnen.

Im Aquadrom gibt es darüber hinaus auch eine Physiotherapie (alle Kassen und Selbstzahler). Und für das leibliche Wohl sorgen das Bistro und „Aqua – Das Restaurant“ mit frischer Küche.

Sie können nach Ihrem Wellnessstag noch eine Runde am Strand entlang spazieren oder auf direktem Wege zurück zum Bahnhof laufen – angenehm gewärmt und wunderbar tiefenentspannt geht es dann mit RB12 und RE5 zurück nach Berlin.

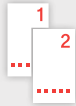
Anreise

Hinfahrt: z. B. um 8.42 Uhr mit dem RE5 ab Berlin Hbf bis Rostock und weiter mit der RB12 bis Graal-Müritz, Ankunft 11.54 Uhr
Rückfahrt: z. B. um 17.03 Uhr mit der RB12 ab Graal-Müritz bis Rostock und weiter mit dem RE5 bis Berlin Hbf, Ankunft 21.16 Uhr



Ticket-Tipp

Das Ostsee-Ticket kostet vom 1. November bis 31. März nur 44 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen für bis zu vier Mitfahrer nur 34 Euro in der 2. Klasse, Familienkinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit.



→bahn.de/ostseeticket

Aquadrom Graal-Müritz

Buchenkampweg 9
 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz
 ☎ (038206) 879 00
 →aquadrom.net

Öffnungszeiten im Januar

Wasserwelt:

Do-Di 10 - 21.20 Uhr
 Mi 11 - 21.30 Uhr

Saunawelt und Wellnessbereich:

Mo-Fr 12 - 21.30 Uhr
 Sa-So 11 - 21.30 Uhr

Mit der App DB Ausflug unterwegs

- | über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- | inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- | Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- | Orientierung per Offline-Karte
- | Events in Brandenburg
- | Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



S-BAHN-GESCHICHTE

Jubiläum: Seit 20 Jahren wieder am S-Bahnnetz

Anschlüsse für Hennigsdorf und Spandau

Nach dem Mauerfall 1989 aus der geteilten Stadt wieder eine zu machen, war eine große Herausforderung, dazu zählte insbesondere auch die Wiederherstellung des Schienennetzes der S-Bahn. Die Eisenbahner steckten viel Energie in die Bewältigung dieser Aufgabe. 1998 war eines der „Erntejahre“ der tatkräftigen Arbeit daran, denn es gab wichtige Lückenschlüsse. Das S-Bahnnetz wuchs weiter und stellte wichtige Verbindungen wieder her, unter anderem von Spandau und Hennigsdorf ins Berliner Zentrum.

„Spandau fährt S-Bahn“

Das war natürlich ein punkt3-extra wert: Am 30. Dezember 1998 erhielt der letzte noch fehlende Berliner Bezirk seinen S-Bahnanschluss zurück. Nach über 18 Jahren Unterbrechung war Spandau wieder per S-Bahn mit dem Zentrum verbunden.

„Der Bahnhof Zoo ist in nur 22 Minuten erreicht, die Friedrichstraße in 31 Minuten ...“, freute sich Konrad Birkholz, damals Bezirksbürgermeister, in seinem Grußwort stellvertretend für alle Spandauer über die wichtige Verkehrsanbindung.

Die Strecke war, wie viele andere in Westberlin, nach dem Reichsbahnerstreik 1980 stillgelegt worden. Für die Wiederinbetriebnahme des Abschnitts Pichelsberg – Spandau mussten 4,9 Kilometer Strecke neu gebaut werden. Auch zwei Bahnhöfe entstanden neu: Der ehemalige Bahnhof Spandau als S-Bahnhaltepunkt Stresow und der hochmoderne Bahnhof Spandau, der zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt zwischen Fern-, Regional- und Nahverkehr wurde.

Im Vorfeld der Eröffnung ging die S-Bahn sogar auf Sendung. Ein Countdown im Radio (Hundert,6) begleitete die letzten zwei Tage bis zu diesem besonderen Ereignis. Den Höhepunkt bildete die Liveübertragung von der feierlichen Premierenfahrt. S5 und S75 fuhren parallel über die neue Havelbrücke und wurden im Bahnhof Spandau von der historischen Stadtgarde begrüßt.



„Hennigsdorf im S-Bahn-Fieber“

Am 15. Dezember 1998 war es für Hennigsdorf so weit, seitdem fahren S-Bahnen wieder zwischen der Stadt in Brandenburg und Berlin. Der Mauerbau hatte 1961 die Verbindung gekappt, der Bahndamm musste den Grenzanlagen weichen und später schluckte die Autobahn ein weiteres Stück der Trasse. So mussten für diesen Lückenschluss zehn Kilometer neu gebaut werden. Eine Investition, die sich direkt gelohnt hat, denn schon einen Monat nach der Wiederinbetriebnahme der Strecke nach Hennigsdorf konnte punkt 3 über die Verdreifachung der Fahrgastzahlen in der S25 berichten.



Notfallplan gegen Langeweile

Tipps für Indoor-Ausflüge mit S-Bahnanschluss

Wenn sich während der Winterferien mal wieder Schmuddelwetter, Schneeregen und Dauerniesel die Hand reichen, wird es Zeit, aktiv zu werden – und zwar drinnen! Mit ein paar tollen Indoor-Freizeitipps vergisst man ganz schnell, dass es draußen ungemütlich ist. Dabei kommen sowohl Sportfans als auch Wissenshungrige auf ihre Kosten.

Foto: Agentur Kraftstoff

Bewegung ist das A und O, um Körper und Geist aus der Winterstarre zu befreien.

Auf ins Kultummel

Labyrinth Kindermuseum

S1 S2 S25 S26 S8 S85 S-Bf Bornholmer Straße

Die Trachten von verschiedenen Kulturen anprobieren, mit Museumspädagogen eine Fantasiensprache lernen oder über Touchscreens etwas über anderen Kulturen erfahren – das Labyrinth Kindermuseum in Wedding bietet in seiner aktuellen Ausstellung „Kultummel“ verschiedenste Ansätze, um Kindern andere Kulturen nahezubringen. Die Eltern können dabei entspannt auf den Pausenstufen Platz nehmen und Kaffee trinken. Im oberen Geschoss finden Workshops und jede Menge andere Angebote für Kinder von 3 bis 11 Jahren statt. Gemütlicher lässt sich ein grauer Wintersonntag nicht verbringen.

TIPP: Hausschuhe nicht vergessen – im ganzen Museum gilt Schuhverbot!

Osloer Straße 12 | 13359 Berlin
→ www.labyrinth-kindermuseum.de

Einmal Tropen, bitte!

Biosphäre Potsdam

S7 S-Bf Potsdam, weiter mit **Tram** 92, 96

Moment mal, war das nicht ein Papagei? Und wo enden bloß diese Lianen? In der Biosphäre Potsdam kommt Ferienstimmung auf. Rund 20.000 Pflanzen, exotische Tiere, Terrarien, frei fliegende Vögel und ein täuschend echtes Gewitter machen den Besuch zu einem echten Kurzzeittrip. Wer mehr über die Tropen erfahren will, kann im Winterferienprogramm unter anderem bei einem Schokoladen-Workshop Wissenswertes rund um die Kakaofrucht erfahren.

% S-Bahn-Abonnenten und eine Begleitperson erhalten 30 % Rabatt auf den regulären Preis der verschiedenen Tageskarten.

Georg-Hermann-Allee 99 | 14469 Potsdam
→ www.biosphaere-potsdam.de | → sbahn.berlin/rabatte

Winterfrust auf Eis gelegt

Eisbahn Lankwitz

S25 S26 S-Bf Lankwitz

Einmal wie ein Eiskunstläufer die Kufen schwingen, erste Schritte wagen oder einfach nur mal richtig Dampf ablassen: Die Eisbahn Lankwitz ist für Eisliebhaber jeden Alters geeignet. Anfänger bekommen Unterstützung durch die mietbaren „Robben“, die beim Laufen helfen. Außerdem schauen die Ice-Guards nach dem Rechten und passen auf, dass Profis und Anfänger sich nicht in Quere kommen. Wer genug geübt hat, nimmt Platz, stärkt sich bei einem Imbiss und schaut den anderen beim Pirouetten Drehen weiter zu.

% Für S-Bahn-Abonnenten gibt es Rabatt: Die zweite Person fährt beim Kauf eines Erwachsenentickets und Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnitts bzw. der VBB-fahrCard kostenlos mit!

Leonorenstraße 37 | 12247 Berlin-Steglitz
→ eisbahn-lankwitz.de | → sbahn.berlin/rabatte





Wenn draußen das Thermometer fällt, lässt sich drinnen spielerisch neues Wissen ansammeln.

Spring dich glücklich

jump3000
S5 RB26 S-Bf Mahlsdorf

„Jump, jump!“ Wer den Hit aus den Neunzigern noch kennt, darf jetzt aufspringen. Die anderen hüpfen einfach hinterher, denn um nichts anderes geht es in Berlins erstem Indoor Parkour- und Trampolinpark jump3000. Auf sage und schreibe 32 Trampolinen springen sich Anfänger und Fortgeschrittene die Köpfe heiß oder probieren ihr Können in den Bereichen TrampBasketball, TrampVolleyball und Dodgeball. Besonders Mutige wagen sich auf die Trampolin-Halfpipe und üben in der Schaumstoffgrube Salti und Schrauben.

% Rabatt für S-Bahn-Abonnenten: Die zweite Person hüpfet bei der ersten mit! Das günstigere oder preisgleiche Ticket ist kostenfrei. Unter [→www.jump3000.de/sbahn](http://www.jump3000.de/sbahn) den Wunschtermin reservieren.

Landsberger Straße 217-218 | 12623 Berlin-Mahlsdorf
 →www.jump3000.de | →sbahn.berlin/rabatte

Wissen macht Spaß

Deutsches Technikmuseum
S1 S2 S25 S26 S-Bf Anhalter Bahnhof

26.000 Quadratmeter Wissen rund um Luftfahrt, Schifffahrt, Schienenverkehr, Automobilität, Filmtechnik, Computer-geschichte und vieles mehr, das bietet das Deutsche Technikmuseum am Landwehrkanal mitten in Berlin. Neben diversen Dauerausstellungen lohnt sich beispielsweise der Besuch der Sonderausstellung „40 Jahre Deutsche im Weltall“. Die Jubiläums-Schau erzählt noch bis zum 31. März 2019 die Geschichte der deutschen Raumfahrt für Menschen aller Altersklassen. Besonderer Tipp: App „Deutsches Technikmuseum“ runterladen und die kostenlosen Audio-Guides des Museum nutzen.

% S-Bahn-Abonnenten und eine Begleitperson sparen bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes oder ihrer VBB-fahrCard mindestens 35%.

Trebbiner Straße 9 | 10963 Berlin
 →www.sdtb.de | →sbahn.berlin/rabatte

Der Berg ruft

südbloc
S2 S-Bf Attilastraße

Richtig sportlich wird es in der Boulderhalle südbloc in Mariendorf. Der coole Klettersport beansprucht die gesamte Oberkörpermuskulatur und ist gut für Haltung und Kondition. Kinder ab 12 Jahren dürfen mit der vorgedruckten Einverständniserklärung alleine die Kletterwände hochkraxeln. Mit sechs Schwierigkeitsgraden finden sich auch Neulinge in der 1.600 Quadratmeter großen Halle schnell zurecht, entweder bei einem gebuchten Kurs oder einem Spontanbesuch am Wochenende oder unter der Woche.

TIPP: Für Kinder ab 8 Jahren lässt sich ein betreuter Klettergeburtsstag organisieren. Zwei Stunden lang gibt es Spiele und Bouldern für die Gäste.

Großbeerenstraße 2-10, Haus 4 | 12107 Berlin-Mariendorf
 →www.südbloc.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
 →www.potsdamtourismus.de



Unterwegs im Licht

Mit dem Motto „Italien in Potsdam“ startet Potsdam in das neue Jahr. Den Auftakt bildet das Lichterfest „Unterwegs im Licht“, das die Stadt in eine besondere Atmosphäre taucht.



Foto: PMSG/André Stiebitz

Viele Museen sind von 10 bis 20 Uhr geöffnet und bieten bei meistens freiem Eintritt ein buntes Programm und Besichtigungen von sonst unzugänglichen Bereichen. Ein geführter Rundgang macht auf die italienischen Spuren in der historischen Mitte aufmerksam. Beim italienischen Maskentheater Commedia dell'Arte im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte können sich Kinder und Erwachsene mit Masken und Kostümen verkleiden und sich bei einem Fotoshooting ablichten lassen. Mit selbstgebastelten Laternen geht es dann zum Laternenumzug.

Eine tolle Aussicht kann man gleich von mehreren Aussichtspunkten erleben: auf dem Turm der Nikolaikirche, nebenan im Potsdam Museum sowie auf der Dachterrasse des Bildungsforums. Zum Ausklang laden die Nikolaikirche zum festlichen Orgelkonzert und der Nikolaisaal zu einem Filmlivekonzert mit anschließender Party.

INFO

Termin: 19. Januar 2019, 10-20 Uhr
 Information und Anmeldung zum Stadtrundgang:
 →www.potsdamtourismus.de
 ☎ +49 (0)331 27 55 88 99

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Brandenburg ehrt Theodor Fontane

Der Autor würde in diesem Jahr 200 Jahre alt werden

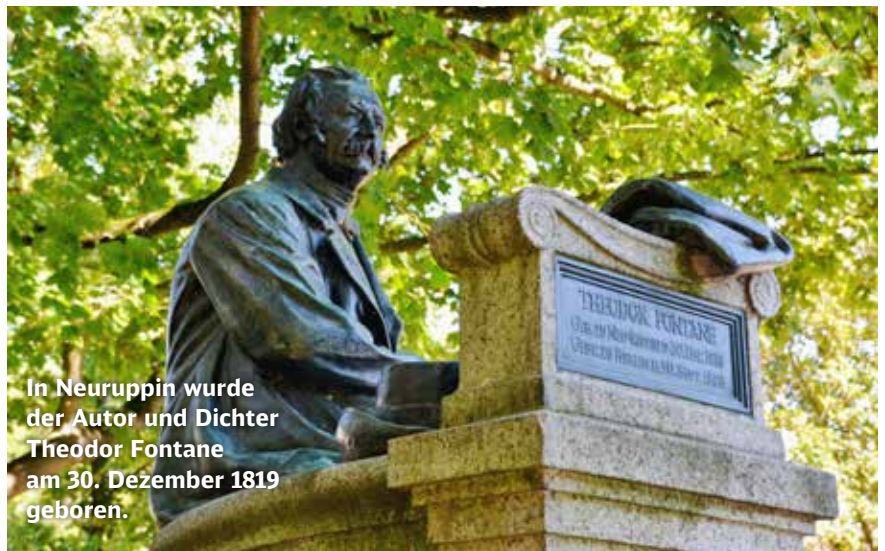


Foto: TMB-Fotoarchiv/Matthias Schäfer

In Neuruppin wurde der Autor und Dichter Theodor Fontane am 30. Dezember 1819 geboren.

Auch in diesem Jahr ist der Veranstaltungskalender für Brandenburg prall gefüllt. Einer der wichtigsten Programmpunkte ist sicherlich der 200. Geburtstag von Theodor Fontane. Kaum ein anderer Schriftsteller ist so eng mit Brandenburg verbunden wie er. Am 30. Dezember 2019 wäre Fontane 200 Jahre alt geworden. Grund genug, dieses Jubiläum gebührend im Land mit mehr als 150 Veranstaltungen und Ausstellungen zu feiern.

Geboren in Neuruppin, beschreibt Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Landschaften, Orte und Menschen, denen er unterwegs begegnet ist. Daher steht seine Geburtsstadt im Ruppiner Seenland besonders im Fokus. So startet am 30. März 2019 mit „fontane 200/autor“ die große Leitausstellung des Fontane-Jahres. Sie stellt Besucherinnen und Besucher mitten hinein in seine Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Das Leitmotiv der Ausstellung sind Fontanes Wort(er)findungen, die in Neuruppin das Museum und die ganze Stadt bespielen.

Sonderausstellung in Potsdam

Die zweite große Sonderausstellung mit dem Titel „fontane.200/Brandenburg“ zeigt das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam ab dem 7. Juni 2019. In seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ setzte Fontane unter dem Einsatz unterschiedlicher Recherchemittel das Bild von Brandenburg zusammen, das bis heute nachwirkt. Beide Ausstellungen enden am 30. Dezember 2019.

Fontanes Quellen und Netzwerke

Auf Spurensuche begibt sich das Themenjahr von Kulturland Brandenburg vom 30. März 2019 an. Insgesamt 40 Partnerprojekte aus den Sparten Ausstellung, Musik, Lesung, Theater, Tanz, Film und zeitgenössische Kunst stellen Fontanes Erkundungsstrategien, seine lokalen Quellen und Netzwerke in den Mittelpunkt. Auf diese Weise entstehen spannende Einblicke in seine Arbeitsweise.

INFO

→www.reiseland-brandenburg.de/fontane200
 →www.fontane-200.de
 →www.kulturland-brandenburg.de

Viele weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

AKTUELLE PAUSCHALANGEBOTE – WINTERURLAUB MIT DER FAMILIE**VIEL PLATZ ZUM ERHOLEN,
SCHLEMMEN UND TOBEN****Ferienpark Templin GmbH & Co.KG
Templin, Uckermark**

Der Ferienpark neben der Naturtherme Templin bietet Familien den richtigen Ausgangspunkt für ihre Entdeckungen wie Tierwanderung oder eine winterliche Kutschfahrt. Ein großzügig gestalteter Spielplatz und das Restaurant BarBerino befinden sich mit auf dem Gelände.



Leistungen: Übernachtung im Ferienhaus 82m², Bad mit Dusche/WC, Wohnzimmer, Schlafzimmer, vollausgestattete Küche/inkl. Frühstück, Parkplatz und WLAN

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN 189 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

Ferienpark Templin GmbH & Co.KG
Am Kurpark 1 | 17268 Templin

**IM TRAUMHAUS FÜHLT SICH
JEDER WOHL****Traumhaus im Elsterpark
Herzberg, Elbe-Elster-Land**

Unabhängigkeit, Sicherheit und Bewegungsfreiheit im Traumhaus und der ideale Ausgangspunkt für winterliche



Erlebnisse an der Schwarzen Elster. Kommen Sie der Natur ganz nah auf dem winterlichen Naturlehrpfad. Genießen Sie eine Tour in die historische Altstadt und wandeln Sie auf den Spuren Luthers und Melanchtons.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer (barrierefrei), Dusche/WC, inkl. WLAN

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

Traumhaus im Elsterpark – barrierefreie Beherbergungsstätte
Badstraße 30 | 04916 Herzberg

**WAS KLEINE UND GROSSE HERZEN
HÖHER SCHLAGEN LÄSST****AHORN Seehotel Templin
Templin, Uckermark**

Spaß, Action und Erholung erwartet Sie in Brandenburgs größtem Familien-, Sport- & Veranstaltungshotel.



Freuen Sie sich auf die Yoki Ahorn Kinderwelt, Schwimmbad, Kino oder Kegelbahn. Bei einem Spaziergang rund um den Lübbesee können Sie den Winter genießen.

Leistungen: Übernachtungen im Doppelzimmer Classic Plus, Dusche/WC, inklusive Fitness, Sauna und Schwimmbadnutzung

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

AHORN Seehotel Templin | Betriebs GmbH & Co. KG
Am Lübbesee 1 | 17268 Templin

**LUST UND VIEL
GUTE LAUNE****Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof
Perleberg, Prignitz**

Kuscheln Sie sich ein und verbringen Sie entspannte Tage im Herzen der Prignitz.



Direkt am Biosphärenreservat Elbtalaua gelegen, ist hier das Paradies für alle Natur- und Vogelfreunde.

Leistungen: Übernachtung im Appartement (2-Raum) direkt am See, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Nutzung der Saunalandschaft, Schwimmbad, Fitnessstudio und Parkplatz

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN 189 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg

**SCHLOSSROMANTIK
FÜR GROSS UND KLEIN****Schlosshotel Herrenstein
Gerswalde, Uckermark**

Das Schlossensemble liegt in der malerischen Landschaft der Uckermark. Hier kommen alle Familienmitglieder auf ihre Kosten. Das Wellnesshaus



beherbergt ebenso Schwimmbad und Sauna, in Spuki's Abenteuerland können sich die kleinen Gäste richtig austoben.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer im Fachwerkhaus, Dusche oder Bad/WC, inkl. Frühstück, Sauna, Schwimmbad und Eintritt in Spuki's Abenteuerland

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)
3 ÜN 189 € (Anreise So-Di)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

Schlosshotel Herrenstein
Herrenstein 6 | 17268 Gerswalde

**AUSZEIT AM
WINTERLICHEN HAFEN****Precise Resort Marina Wolfsbruch
Rheinsberg, Uckermark**

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit in einer maritimen Welt fernab von Stress und Hektik.



In der großen Erlebnis-Wasserwelt und der Wellness-Lounge tanken Sie neue Energie.

Im Kinderclub „Arche Noah“ lässt es sich herrlich gemeinsam spielen und basteln.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer Budget, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Nutzung Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“ mit Sauna, Fitness- und Wellnessbereich, WLAN, Parkplatz

Preis: 1 ÜN 79 € (Anreise Mo-So)

Reisezeitraum: bis 31.03.2019

Precise Resort Marina Wolfsbruch
Im Wolfsbruch 3 | 16831 Rheinsberg OT Kleinerlang

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Picasso, Barock und Van Gogh in Potsdam

Das Museum Barberini wartet 2019 mit weiteren Highlights auf

Nach Max Beckmann und Gerhard Richter, lockt das Museum Barberini in Potsdam auch in diesem Jahr mit großen Namen der Kunst. Das Haus am Alten Markt, das sich in kurzer Zeit zum Besuchermagneten der Brandenburgischen Landeshauptstadt entwickelt hat, präsentiert im Jahresverlauf gleich drei große Ausstellungen.

So zeigt das Museum im ersten Quartal des neuen Jahres die Ausstellung mit dem Titel „Picasso. Das späte Werk“. Sie präsentiert Arbeiten aus der bisher kaum öffentlich gezeigten Sammlung Jaqueline Picasso. Darunter sind Werke, die zum ersten Mal überhaupt in einem Museum zu sehen sind (9. März bis 16. Juni 2019).

Mit „Wege des Barock. Die Nationalgalerien Barberini Corsini in Rom“ stehen vom 13. Juli bis zum 16. Juni 2019 insgesamt 54 Meisterwerke aus den Sammlungen der Palazzi Barberini und Corsini Rom im Fokus. Darunter befindet sich eines der bedeutendsten Werke Caravaggios,



Noch bis zum 17. Februar 2019 sind im Museum Barberini Werke von Henri-Edmond Cross zu sehen.

Foto (Ausschnitt): Museum Barberini / „Der Strand von Saint-Clair, 1896“

sein 1589/99 entstandenes Gemälde „Narziss“.

Vom 26. Oktober 2019 an zieht dann Vincent Van Gogh ins Museum Barberini ein. Im Mittelpunkt der Schau stehen – erstmalig überhaupt – die Stillleben Van Goghs. Anhand von mehr als 20 Gemälden werden die

entscheidenden Etappen im Werk und Leben des Künstlers nachgezeichnet. Zu sehen ist diese Schau bis zum 2. Februar 2020.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de
 → www.museum-barberini.com

Gartenkunst im historischen Stadtkern

2019 lädt Wittstock (Dosse) zur Landesgartenschau ein

Am 18. April 2019 öffnet in Wittstock an der Dosse für sechs Monate die Landesgartenschau ihre Tore. Es ist die sechste ihrer Art im Land Brandenburg. Das rund 13 Hektar große Gartenschau-gelände schmiegt sich regelrecht an den Verlauf der Wittstocker Stadtmauer, die als die einzig komplett erhaltene Backsteinstadtmauer in Deutschland gilt.

Wittstock ist ein Ort der kurzen Wege. So ist die Altstadt von allen Punkten des Geländes der Gartenschau innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Auch das Wittstocker Museum des Dreißigjährigen Krieges wird Bestandteil der Gartenschau sein. Der Besuch dort ist im Gartenschau-Ticket bereits enthalten.

In diesem Jahr würde Theodor Fontane seinen 200. Geburtstag feiern. Darum darf der berühmte Literat auf der Landesgartenschau in der Prignitz



Zur Landesgartenschau 2019 wird sich an die Stadtmauer von Wittstock (Dosse) ein Meer aus Blumen schmiegen.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

nicht fehlen. Gleich zwei Themengärten werden das Leben und Wirken des märkischen Dichters interpretieren.

Zudem wird es erstmals auf einer brandenburgischen Landesgartenschau einen sogenannten wachsenden Garten geben – also ein Areal, das erst während der Laufzeit der Schau entsteht und auf dem die verschiedensten Gärtnereien sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe ihre handwerkliche Kunst präsentieren können. Zu den Highlights zählt zudem die Hallenschau im aufwändig sanierten Güterboden am Bahnhof Wittstock.

INFO

→ www.reiseland-brandenburg.de
 → www.laga.wittstock.de

Viele weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: → reiseland-brandenburg.de

TOURISTENTICKETS IM S-BAHN-SHOP

Viel sehen und viel sparen

WelcomeCard, CityTourCard, EasyCityPass, QueerCityPass und joycard

■ Kunst und Kultur, Sport, Shopping oder Party? Berlin ist bunt, vielfältig und hat für jeden Geschmack etwas zu bieten – genau das zieht regelmäßig viele Besucher in die Stadt. Wer Gäste erwartet, sollte als ersten Insider-Tipp die Touristentickets empfehlen.

Um bequem, unkompliziert und günstig touristische Attraktionen besuchen oder tiefer in einzelne Kieze und Szenen eintauchen zu können, sind diese Angebote genau richtig. Das Thema Mobilität ist dann schon einmal gesichert: Alle öffentlichen Verkehrsmittel im gewählten Tarifbereich und Zeitraum lassen sich damit nutzen. Je nach Wunsch gelten die Tickets 48 oder 72 Stunden bis hin zu 4, 5 oder sogar 6 Tagen. Zusätzlich gibt es lohnenswerte Rabatte bei Berliner Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Je nach Interessengebiet, können sich die Besucher das passende aussuchen und sich auf spannende erlebnisreiche Touren freuen – immer mit Preisvorteil!

Wer richtig viel sehen möchte, entscheidet sich für die **Berlin Welcome Card**, sie ist das Ticket mit der größten Auswahl an Rabattpartnern. Ermäßigungen bis zu 50 Prozent bei rund 200 Attraktionen aus zwölf Kategorien sind dabei, darunter das Computerspielmuseum, der Botanische Garten, die Deutsche Oper und viele mehr. Wahlweise gibt es die Option Museumsinsel, damit ist der Eintritt in alle fünf Häuser eines der



Foto: VisitBerlin/Martin Peterdamm

Besuch hat sich angekündigt? Gleich das richtige Ticket empfehlen.

wichtigsten Museumskomplexe der Welt abgedeckt.

Günstiger und aufs Wesentliche reduziert ist die **CityTourCard**, sie bietet Ersparnisse bis zu 35 Prozent bei 20 ausgewählten Berlin-Erlebnissen, vom Klassiker Fernsehturm bis zur Street-Art-Führung. Außerdem mit dabei: Gastronomische Angebote für den Hunger zwischendurch.

Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent bei über 80 Partnern bringt der **EasyCityPass** mit. Er richtet sich an erlebnishungrige Neuentdecker und „Wiederholungstäter“, die sich für die alternativen Seiten Berlins interessieren. Wie wäre es mit einem Live Escape Spiel im Exit the Room? Ganz spezielle Urlaubssouvenirs –

Miniaturen vom eigenen Körper – fertigt 3DyourBody.

Mit dem **QueerCityPass** fährt die queere und weltoffene Zielgruppe richtig. Toleranz, Respekt und Spaß stehen hier an erster Stelle. Rabatte gibt es damit unter anderem im Schwulen Museum, im Theater im Keller und bei der legendären Rose Kennedy Party im Brunnen 70.

Berlins günstigstes Touristenticket ist die **Berlin joycard**. Inhaber und eine Begleitperson können sich auf 50 Prozent Ermäßigung bei über 150 Partnern freuen. Frühstück im 4-Sterne-Hotel, neue Frisur beim Promifriseur oder Eintritt in die Dali-Ausstellung – alles zum halben Preis. Die joycard gibt es auch als App.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard	
	Berlin AB	+Museumsinsel	Berlin ABC	+Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
48 Stunden	20,00 €		23,00 €		16,90 €	18,90 €	18,90 €	20,90 €	18,90 €	20,90 €	15,90 €	16,90 €
72 Stunden	29,00 €	46,00 €	32,00 €	48,00 €	24,50 €	26,50 €	25,90 €	27,90 €	25,90 €	27,90 €	22,90 €	23,90 €
4 Tage*	34,00 €		37,00 €		30,50 €	33,50 €	31,90 €	34,90 €	31,90 €	34,90 €	28,90 €	30,90 €
5 Tage*	38,00 €		42,00 €		34,50 €	37,50 €	35,90 €	40,90 €	35,90 €	40,90 €	32,90 €	37,50 €
6 Tage*	43,00 €		47,00 €		38,50 €	41,50 €	39,90 €	45,90 €	39,90 €	45,90 €	34,90 €	41,20 €

* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop - teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

i → berlin-welcomecard.de | → CityTourCard.com | → easycitypass.de | → queercitypass.com | → joycard.de

Ihr S-Bahn (+)

Grimmscher Märchenschatz im Doppelpack

Hexenberg Ensemble spielt „Ali Baba“ und „Der gestiefelte Kater“

Gewinnspiel*

Still und gruselig, erotisch und schräg, romantisch und finster – mit dem Format von zwei halbstündigen Märchen pro Vorstellung zeigt das Hexenberg Ensemble die Vielfalt



Tatort Orient: Vlad Chiriac als Ali Baba

dieser ganz besonderen Erzählungen. Am Valentinstag gibt es eine solche spezielle Mischung für Erwachsene zu sehen: „Ali Baba“ beginnt wie ein gewöhnlicher Krimi, entwickelt sich zu einem handfesten Flirt mit dem geliebten Genre und endet in einem Showdown von antikem Ausmaß.

„Der gestiefelte Kater“ wird zu einem Märchen über das Theater selbst: Mit fast keinen Mitteln größtmögliches zu erspielen, selbstlos im Dienst des Publikums, dies ist seit jeher Hexenberg-Konzept.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Ali Baba, Der gestiefelte Kater“ am 14. Februar 2019, Beginn 19 Uhr. Kennwort: „Ali Baba, Der gestiefelte Kater“

Karten zu 14 € für Erwachsene gibt es unter ☎ 030 / 93 93 58 555 oder online.

→ **hexenberg-ensemble.de**
 Glaspalast am Pfefferberg
 Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
 U-Bf Senefelder Platz **U2**

Exklusives Vicky Leandros-Konzert

Deutschlands bekannteste Griechin auf Benefiz-Gala erleben

Gewinnspiel*

Mit mehr als 1.000 eingesungenen Liedern, über 55 Millionen verkauften Alben und einem Sieg beim Eurovision Song Contest für Luxemburg zählt Vicky Leandros seit Jahren zu den erfolgreichsten Künstlerinnen



Foto: Walter Kober

im Musikgeschäft. Sie begeistert ihr Publikum mit Songs wie „Ich liebe das Leben“, mit Chansons wie „Ne me quitte pas“, griechischen Titeln wie „Nichta magikia“ und natürlich mit ihrem unvergessenen „Theo, wir fahr'n nach Lodz“. Die exklusive Benefizgala zu Gunsten von „Kinderträume e. V.“ ist auf nur 500 Plätze begrenzt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für „Vicky Leandros“ am 17. März 2019, Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr.

Kennwort: „Vicky Leandros“ S-Bahn Kunden erhalten die Karten für 69 € statt 79 € inkl. Gebühren zzgl. einmalig 3,90 € Versand. Bestellbar per E-Mail an vicky@alexandrolounge.de mit dem Stichwort „Vicky69“, bitte die gewünschte Anzahl und die Adresse angeben.

→ **vickyleandros.eu**
 Mercedes-Benz Showroom
 Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin
 U-Bf Holzhauser Straße **U6**

Mensch und Maschine auf der Flucht

Science-Fiction-Story „IDIOM – The Show“ verbindet Akrobatik und Theater

Gewinnspiel*

IDIOM erzählt die Geschichte einer Annäherung zwischen Mensch und Maschine in der Zukunft. Die Erde wurde durch menschliche und maschinelle Fehlentscheidungen an den Rand ihrer Existenz gebracht.



Foto: Sven A. Hagolani

Ein Mensch und ein Android versuchen einer Gesellschaft zu entkommen, in der Technik dämonisiert wird, obwohl diese für das Überleben auf der Erde unverzichtbar ist. Auf der Flucht sind beide aufeinander angewiesen und verändern ihre Sichtweise auf das Gegenüber.

Präsentiert wird die Geschichte mit den Stilmitteln des Neuen Circus. Genreübergreifend verbinden sich außergewöhnliche Akrobatik und Theater mit visuell einmaligem Design.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „IDIOM – The Show“ am 3. Februar 2019, Beginn: 20 Uhr. Kennwort: „IDIOM – The Show“

Karten zu 20 €, ermäßigt 15 €, zzgl. Gebühren gibt es an allen gängigen Theaterkassen und unter ☎ 030 / 93 93 58 555.

→ **pfefferberg-theater.de**
 Pfefferberg Theater
 Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
 U-Bf Senefelder Platz **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 25. Januar 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Sperrung zwischen Westkreuz und Spandau

Bis 17. Januar fahren Busse statt S3 und S9

Noch bis 17. Januar, 1.30 Uhr fahren zwischen Westkreuz und Spandau keine S-Bahnen. Die Strecke wird für die Inbetriebnahme des neuen Zugbeeinflussungssystems ZBS gesperrt. In dieser Zeit finden ein Softwarewechsel, umfangreiche Abnahmehandlungen sowie zahlreiche Messfahrten statt. Der Bauzeitraum wurde extra so gewählt, dass das Messegelände zum Start der Internationalen Grünen Woche am 18. Januar wieder uneingeschränkt erreichbar ist.

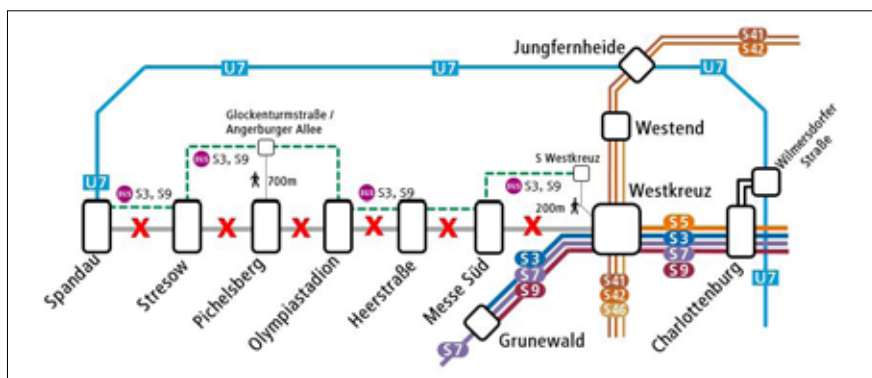
Als Ersatz für die S-Bahn-Linien S3 und S9 fahren zwischen Westkreuz und Spandau Busse. Fahrgäste werden gebeten, auf die Züge des Bahnregionalverkehrs (RE2, RE4, RE6, RB10,

RB13, RB14) auszuweichen. Zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) und Rathaus Spandau bietet sich auch die U7 als komfortable Umfahrungsmöglichkeit an.

INFO
Der Bauflyer mit Detailinformationen ist in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin und zum Herunterladen auf sbahn.berlin erhältlich.



Ersatzverkehr mit Bussen S-Bf Westkreuz <-> S-Bf Spandau bis 17.1.2019 (Do) 1.30 Uhr



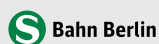
Grafik: S-Bahn Berlin

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauintos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Zugausfälle und Ersatzverkehr zwischen Potsdam und Berlin

Aufgrund von Gleisarbeiten (Fern- und Regionalbahn) zwischen Potsdam Griebnitzsee und Berlin-Wannsee muss der betreffende Abschnitt vom 15. Januar (Di) 22 Uhr bis zum 20. Januar 2019 (So) 14 Uhr gesperrt werden.

Im Fernverkehr kommt es zu Umleitungen und Haltausfällen, Fahrzeitänderungen sowie abweichenden Abfahrts- und Ankunftsbahnhöfen.

Für den Regionalverkehr ergeben sich folgende Fahrplanänderungen:

- ➔ **RE1** Ausfall Potsdam Hbf <-> Berlin-Charlottenburg
- ➔ **RE7** Ausfall Potsdam Medienstadt Babelsberg <-> Berlin Zoologischer Garten
- ➔ **RB21** **RB22** Ausfall Potsdam Griebnitzsee <-> Berlin Friedrichstraße

Auch die Züge der **RB33** (ODEG) sind von den Bauarbeiten betroffen.

Zwischen Potsdam Medienstadt Babelsberg und Berlin-Wannsee fahren ersatzweise Busse. Zwischen Potsdam, Wannsee und der Berliner Innenstadt können auch die S-Bahn-Linien S1 und S7 genutzt werden.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.01.2019, bis Sonntag, 27.01.2019



S1 1
Zehlendorf - Potsdamer Platz
Nacht 10./11.01. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <-> Potsdamer Platz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt
Bahnsteigänderung: In Julius-Leber-Brücke fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Potsdamer Platz beginnen die dort einsetzenden Züge der S1 nach Gesundbrunnen auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdamer Platz <-> Gesundbrunnen)
Grund: Schienenschleifarbeiten

S1 S2 S25 S26 (S46) 2
Yorckstraße (Großgörschenstraße)/ Yorckstraße - Gesundbrunnen
11.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 14.01. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen, Buslinie Süd: Yorckstraße (in Höhe Haus-Nr. 53) <-> Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Bushaltestelle „Behrenstraße/Wilhelmstraße“ (Halt für Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer, zwischen Tränenpalast und Spree)
 Auf der Rückfahrt hält der Ersatzverkehr an den beiden Haltestellen „S+U-Bf Yorckstraße S2, S25, S26, U7“ und „S+U-Bf Yorckstraße S1, U7“ zum Aussteigen.
Ersatzverkehr mit Bussen, Buslinie Nord: Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger

Straße <-> Nordbahnhof (Julie-Wolffhorn-Straße/ Gartenstraße/Brunnenstraße) <-> Humboldtthain <-> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher sowie von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S2 fährt von Südkreuz bis Yorckstraße 2 Minuten später sowie von Yorckstraße bis Südkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und So fährt die S2 von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 4 Minuten früher. Die S25 und S26 fahren von Südkreuz bis Yorckstraße 2 bis 3 Minuten später sowie von Yorckstraße bis Südkreuz 1 Minute früher.
 S1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (10-Minutentakt: Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Bornholmer Straße <-> Frohnau, die Verstärkerzüge beginnen/enden in Greifswalder Straße)
 S2 fährt Blankenfelde <-> Yorckstraße (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Yorckstraße) und Gesundbrunnen <-> Bernau (10-Minutentakt: Bornholmer Straße <-> Buch, die Verstärkerzüge beginnen/enden in Greifswalder Straße).
 Bitte vom 13.01. (So) 4 Uhr bis 14.01. (Mo) 1:30 Uhr auch die Baumaßnahmen zwischen Zepernick <-> Bernau beachten (siehe 5).
 S25 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße und Halensee <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf (im Nachtverkehr Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf)
 S26 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße
 S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend (die Verlängerung Sa+So nachmittag bis/ab Gesund-

brunnen entfällt, bitte S25 oder S41/S42 nutzen)
 Bitte auch die U-Bahn-Linie U6 Tempelhof <-> Friedrichstraße <-> Wedding oder die U-Bahn-Linie U8 Hermannstraße <-> Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen nutzen.
Bus 247: In Gesundbrunnen hält die Buslinie 247 nach S Nordbahnhof nicht auf dem Bahnhofsvorplatz (Hanne-Sobek-Platz), sondern an der Nachtbushaltestelle der Linie N8 in Richtung S+U-Bf Hermannstraße in der Badstraße.
Grund: Instandhaltung Nordsüd-S-Bahntunnel (Tunnelreinigung), Weichenarbeiten, Stellwerksrückbau

S1 S8 3
Mühlenbeck-Mönchmühle - Oranienburg
Nächte 16./17.01. (Mi/Do) und 17./18.01. (Do/Fr) jeweils 21:10 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ, Kirche <-> Bergfelde <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder
Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Oranienburg bis Birkenwerder 9 Minuten früher, hat in Birkenwerder 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Birkenwerder bis Hohen Neuendorf 4 Minuten früher.
 S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (unverändert)
 S8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Schönfließ
 Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ hält der Ersatzbus nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 km entfernt in Schönfließ, Kirche.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 10.01.2019, bis Sonntag, 27.01.2019

Fortsetzung von  Seite 19

S41 S42 S45 S46

Südkreuz – Beusselstraße

Nacht 15./16.01. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Westend <> Beusselstraße (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Beusselstraße bis Westend (auf dem gesamten Ring) 5 Minuten später. Die S 46 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten später.

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)

! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
In Westend beträgt die Übergangszeit von der S41 zum Pendelzug 6 bzw. 16 Minuten, vom Pendelzug zur S42 6 Minuten. In Beusselstraße beträgt die Übergangszeit vom Pendelzug zur S41 4 Minuten, von der S42 zum Pendelzug 4 bzw. 14 Minuten.

Grund: Weichenarbeiten in Westend

S41 S42 S8 S85

Schöneweide – Pankow

18.01. (Fr) 22 Uhr bis 21.01. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 9 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis (im Nachtverkehr nach 2 bis 7 Minuten (S41) bzw. 3 bis 13 Minuten (S42) und bei jedem 2. Zug vom gegenüberliegenden Gleis)

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Landsberger Allee bis Ostkreuz 1 bis 3 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt jeder 2. Zug von Ostkreuz bis Treptower Park 4 bis 5 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Storkower Straße 1 Minute früher (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 1 bis 2 Minuten früher) sowie jeder 2. Zug von Treptower Park bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten später (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 5 Minuten später).

Die S8 fährt tagsüber und abends von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 bis 2 Minuten später, dadurch besteht in Bornholmer Straße kein direkter Übergang zur S25 nach Hennigsdorf.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S8 nach Grünau von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So jeder 2. Zug der S41 von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen/Westkreuz von Gleis 11 (Gleis in Richtung Treptower Park).

! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee)

! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)

! S8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Birkenwerder (im Nachtver-

kehr Greifswalder Straße <> Pankow)

! S85 fährt nicht
Bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 nutzen.

Grund: Brückenarbeiten Wiesenweg

S45 S46

Schöneweide – Westend

Nacht 14./15.01. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Der S-Bahnhof Köllnische Heide wird nur in der Fahrtrichtung Neukölln > Köllnische Heide > Baumschulenweg bedient. Umleitung der S46 in Fahrtrichtung Westend von Baumschulenweg bis Neukölln über Treptower Park (mit Fahrtrichtungswechsel)

Taktänderung: Neukölln > Baumschulenweg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S46
Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Neukölln bis Westend 8 Minuten später. Die S46 fährt von Westend bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S46 nach Westend von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneweide

! S46 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park (Fahrtrichtungswechsel) > Neukölln > Westend, in der Gegenrichtung Westend > Königs Wusterhausen (unverändert).

Fahrgäste von Baumschulenweg nach Köllnische Heide nutzen bitte die S46 bis Neukölln und von dort den Zug der Gegenrichtung (Weiterfahrt nach 18 Minuten). Alternativ bitte ab Plänterwald die BVG-Buslinie 377 bis „Dammweg/Sonnenallee“ nutzen. Fahrgäste von Köllnische Heide nach Neukölln nutzen bitte die BVG-Buslinie M41 bis „S-Bf Sonnenallee“ und von dort die S41 bzw. S46.

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten

S5 S7 S75

Mahlsdorf/Ahrensfelde – Ostbahnhof

Nächte 21./22.01. (Mo/Di) und 22./23.01. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg ca. 1 Minute, die S75 von Springpfuhl bis Lichtenberg ebenfalls ca. 1 Minute früher. Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof enden die Verstärkerzüge der S7 aus Westkreuz auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz/Lichtenberg/Ahrensfelde ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Gleisänderung: In Lichtenberg fahren alle Züge von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Westkreuz)

! S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (unverändert)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.

Grund: Schraublochanierung

S9

Alexanderplatz – Westkreuz

Nacht 16./17.01. (Mi/Do)

1:30 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen

Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Grund: Inspektions- und Reinigungsarbeiten

S9

Westkreuz – Friedrichstraße

Nacht 17./18.01. (Do/Fr)

3:10 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr und 4:29 Uhr) beginnen erst um 3:28 Uhr bzw. 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Inspektions- und Reinigungsarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Gleisdreieck – Zoologischer Garten

durchgehend bis 24.02.2019 (So)

kein Zugverkehr, bitte zur Umfahrung U1 und U9 nutzen

! U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck und S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Ruhleben

Bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck <> U-Bf Kurfürstendamm die U1 sowie zwischen U-Bf Kurfürstendamm <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U9 nutzen.

U3

Warschauer Straße – Spichernstraße

durchgehend bis 24.02.2019 (So)

kein Zugverkehr, bitte zur Umfahrung U1 und U7 nutzen

! U3 fährt U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke

Zwischen S+U-Bf Warschauer Straße und Gleisdreieck fährt nur die U1.

Bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Möckernbrücke die U1 sowie zwischen U-Bf Möckernbrücke <> U-Bf Fehrbelliner Platz die U7 nutzen. Alternativ bitte zwischen U-Bf Kurfürstendamm <> U-Bf Fehrbelliner Platz die Buslinie 249 nutzen.

U7

Grenzallee – Britz Süd

durchgehend bis 03.03.2019 (So)

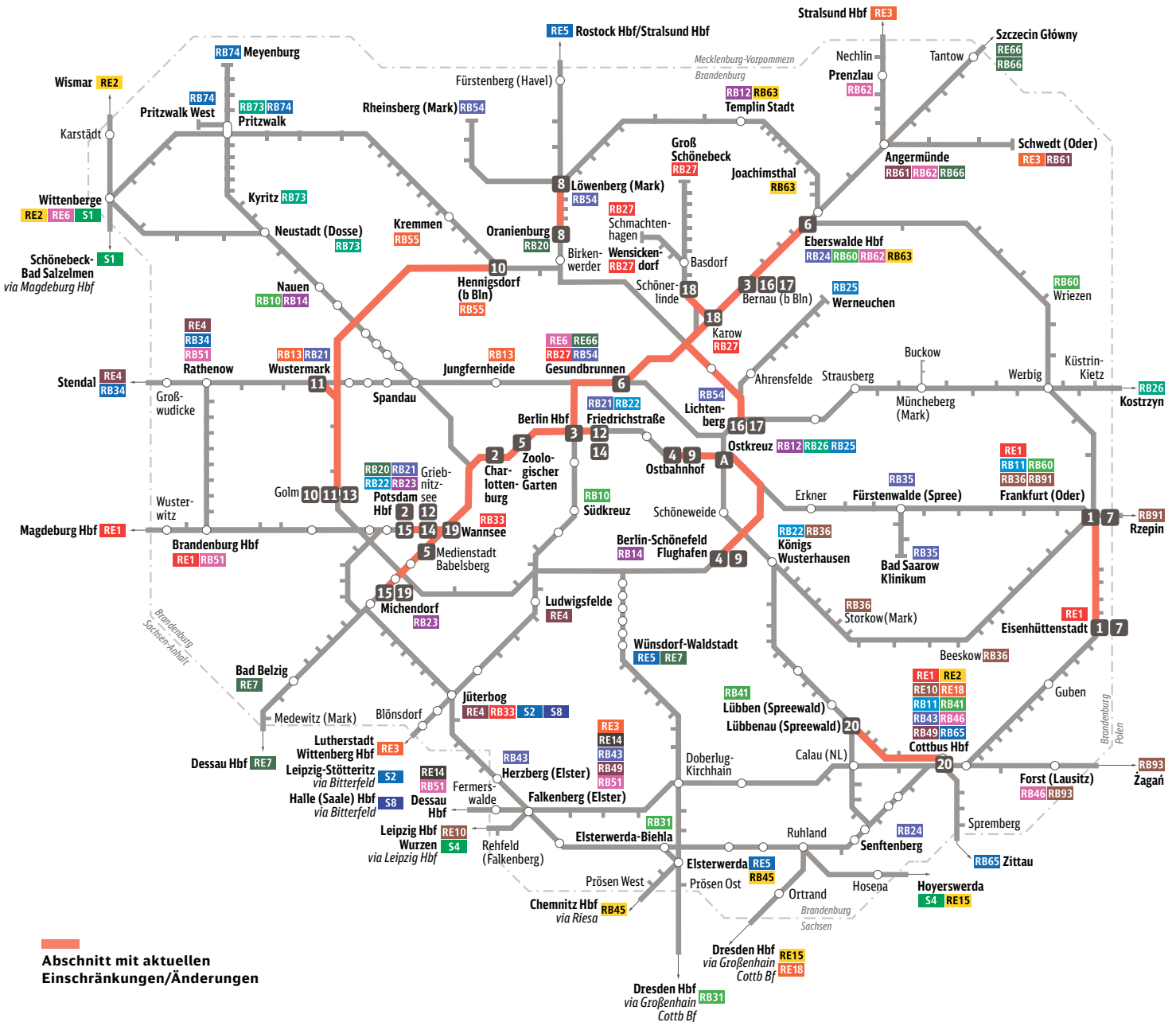
Ersatzverkehr mit Bussen: U-Bf Grenzallee <> U-Bf Britz-Süd

! U7 fährt U-Bf Rathaus Spandau <> U-Bf Grenzallee und U-Bf Britz-Süd <> U-Bf Rudow

Hinweis: Der U-Bahnhof Grenzallee ist nicht barrierefrei. Zur barrierefreien Umfahrung bitte die U7 bis S+U-Bf Neukölln und von dort den Bus 171 bis U-Bf Grenzallee und dann zur Weiterfahrt den Ersatzverkehr U7 in Richtung U-Bf Britz-Süd (und umgekehrt) nutzen. Die Haltestellen des Ersatzverkehrs U7 für den U-Bahnhof Blaschkoallee befinden sich an der Haltestelle Buschkrug und für den U-Bahnhof Parchimer Allee an der Haltestelle Buschkrugallee/Parchimer Allee.

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.01.2019, bis Sonntag, 27.01.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
Noch bis 09.02. (Sa) durchgehend 1
 | Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten
Vom 16.01. (Mi) bis 19.01. (Sa) 2
jeweils ganztägig,
am 20.01. (So) bis 14 Uhr WE
 | Ausfall aller RE1-Züge zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Charlottenberg
 | Ersatz durch S-Bahn S7

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Am 12./13.01. (Sa/So) WE 3
jeweils ganztägig,
am 18.01. (Fr) und 4
vom 21.01. (Mo) bis 23.01. (Mi)
jeweils von 9 bis 15 Uhr
 | Ausfall aller Züge der RE3 zwischen Bernau und Berlin Hbf
 | Ersatz durch S-Bahn S2 Bernau – Berlin Friedrichstraße
 | Am 13.01. bis 14 Uhr ist auch S-Bahn von Bau betroffen: SEV für RE3 und S2 Bernau – Zepernick

RE7 (DB)
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
Am 12./13.01. (Sa/So) WE 4
jeweils ganztägig
 | Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 | Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn
Vom 16.01. (Mi) bis 19.01. (Sa) 5
jeweils ganztägig,
am 20.01. (So) bis 14 Uhr WE
 | Ausfall aller RE7-Züge zwischen Potsdam Medienstadt Babelsberg und Berlin Zoo
 | Ersatz durch Busse Medienstadt Babelsberg – Wannsee und S-Bahn S7 Wannsee – Berlin Zoo

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 10.01.2019, bis Sonntag, 27.01.2019

Fortsetzung von Seite 21

RE66 RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin
Am 12./13.01. (Sa/So) WE 6
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen
 | Ersatz durch Busse

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Noch bis 09.02. (Sa) 7
durchgehend
 | Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
 | Ersatz durch Busse in 2 Linien: Expressbusse und Busse mit allen Halten

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz
Am 23.01. (Mi) und 24.01. (Do) 8
jeweils von ca. 19-21 Uhr
 | Zugausfall zwischen Oranienburg und Löwenberg
 | Ersatz durch Busse

RB14 (DB)
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 12./13.01. (Sa/So) WE 9
jeweils ganztägig
 | Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
 | Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg – B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam
Noch bis 14.02. (Do) 10
durchgehend
 | Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Golm
 | Ersatz durch Busse
 | Einzelne Züge fahren auf dem Gesamtlaufweg in veränderten Fahrzeiten

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark
Noch bis 14.02. (Do) 11
durchgehend
 | Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
 | Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der RB21

Vom 16.01. (Mi) bis 18.01. (Fr) 12
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller RB21-Züge zwischen Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
 | Ersatz durch S-Bahn S7

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen
Noch bis 14.02. (Do) durchgehend
montags bis freitags 13
 | In der Relation Potsdam – Golm – Berlin-Schönefeld – Königs Wusterhausen Umstieg in Golm erforderlich
Vom 16.01. (Mi) bis 18.01. (Fr) 14
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller RB22-Züge zwischen Griebnitzsee und Berlin Friedrichstraße
 | Ersatz durch S-Bahn S7

RB23 (DB)
Potsdam – Michendorf
Vom 21.01. (Mo) bis 25.01. (Fr) 15
jeweils von 7 bis 17 Uhr
 | Ausfall aller Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
 | Ersatz durch Busse Potsdam Hbf – Caputh-Schwielowsee – Michendorf
 | Ersatz von/nach Seddin mit Bus 643 oder RE7/S7
 | Ersatz von/nach Geltow und Potsdam Pirschheide mit Bus 631 bzw. Tram 91

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
Am 12./13.01. (Sa/So) WE 16
jeweils ganztägig,
Am 18.01. (Fr) und 17
vom 21.01. (Mo) bis 23.01. (Mi)
jeweils von 9 bis 15 Uhr
 | Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz durch Busse
Am 25./26.01. (Sa/So) WE 17
jeweils ganztägig
 | Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 | Ersatz durch Busse
 | Umleitung in Richtung Senftenberg, kein Halt in Ostkreuz und Schöneweide
 | Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)
Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow
Vom 15.01. (Di) bis 18.01. (Fr) 18
jeweils von 9 bis 15 Uhr
 | Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
 | Ersatz durch Busse zwischen S Hermsdorf und Schönwalde

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog
Vom 15.01. (Di) bis 20.01. (So) 19
 | Ausfall von Zügen zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf
 | Ersatz durch Busse

RB41 (ODEG)
Cottbus – Lübben (Spreewald)
Vom 02.01. (Mi) bis 09.02. (Sa) 20
 | Ausfall aller Züge
 | Ersatz durch Busse (Cottbus <-> Lübbenau) mit Anschluss an/von RE2 und RB24 in Lübbenau
 | Zwischen Lübben und Lübbenau verkehren RE2 und RB24

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)
Cottbus – Leipzig
Noch bis 19.01. (Sa) 21
 | Umleitung der RE10-Züge nach/von Leipzig-Stötteritz
 | Weiter-/Zufahrt bis/ab Leipzig Hbf mit S-Bahn

RE15 (DB)
Hoyerswerda – Dresden
Vom 11.01. (Fr) 18 Uhr 22
durchgehend bis 13.01. (So) 14 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Coswig und Dresden Hbf
 | Ersatz durch Busse
 | S 1 und RE50 sind ebenfalls betroffen

RE18 (DB)
Cottbus – Dresden
Vom 11.01. (Fr) 18 Uhr 23
durchgehend bis 13.01. (So) 14 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Coswig und Dresden Hbf
 | Ersatz durch Busse

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden
Vom 11.01. (Fr) 18 Uhr WE A
durchgehend bis 13.01. (So) 14 Uhr
 | Ausfall aller Züge zwischen Coswig und Dresden Hbf
 | Ersatz durch Busse

Nachtrag

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus
Am 12./13.01. (Sa/So) WE A
 | Haltausfall Berlin Ostkreuz bei einigen Zügen

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



**Kuriositäten
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben**

Foto: YouTube

**» Zum aktuellen YouTube-Hit
Regeln für „tierische“ Fahrgäste**

Seppi – das S-Bahn fahrende Pony – hat es nach seinem vorweihnachtlichen Berlinausflug zu einiger Berühmtheit gebracht. Ganz gelassen stand der niedliche Vierbeiner am Donnerstag, 13. Dezember, im Mehrzweckabteil der S 25. Er wurde von einem jungen Mädchen am Strick gehalten und erregte vor Ort vergleichsweise wenig Aufsehen. Während manche schmunzelnd an ihm vorbeigingen oder sich einfach weiter in ihr Buch vertieften, zückten andere Fahrgäste ihre Handys und fotografierten den gewichtigen Mitreisenden. Einer filmte sogar und lud das Video auf YouTube.com hoch. Es wurde dort zum Hit und ist inzwischen weit über 300.000 mal angeklickt worden. Zahlreiche Zeitungen griffen das kuriose Thema auf und berichteten darüber.

Die Ponyhalterin allerdings kann froh sein, dass ihr kein Kontolleur im Zug begegnet ist. Denn eins ist klar, dass die Beförderung eines Ponys gemäß VBB-Tarif nicht zugelassen ist. Nur kleine Tiere – maximal so groß wie ein Hauskater – dürfen in geeigneten Behältnissen mitgenommen werden. Größere Hunde können angeleint mitfahren und müssen einen Maulkorb tragen. ☺

Dieser Artikel erschien in der punkt3-Ausgabe vom 20. Dezember 2012.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 57 79 58 90, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Claudia Braun, Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** RMP | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos | **Nächste punkt3-Ausgabe ab 24. Januar 2019.**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonnenahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

**Abo-Service
in allen
Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-433 33
Fax 030 297-434 44
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.
Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET**
☎ 030 297-435 55
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**
Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH, EBE
Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO
☎ 030 297-433 33
→sbahn.berlin/fundservice
Anschrift
Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN
**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen, Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr
Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr
Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 0180 699 66 33*

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**
☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**
Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)**
Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr
Potsdam Hbf
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr
NOSTALGIEFAHRTEN
☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobil max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Stand: 8. Januar 2019



**Immer
27 Euro**
Hin und zurück
43 Euro

Zum Shoppen nach Berlin! Zur Ostsee in den Norden! Entspannen auf dem Land!

- Gilt auf den Linien: RE2 Berlin – Wismar, RE3 Berlin – Stralsund, RE5 Berlin – Rostock/Stralsund
- Gültigkeit für Hin- und Rückfahrt: 1 Monat
- Das Ticket ist pro Richtung 2 Tage gültig. Zwischenstopps sind möglich.
- Kostenfreie Mitnahme von eigenen Kindern oder Enkeln bis 14 Jahren

Mehr Informationen unter bahn.de/brandenburg und bahn.de/mecklenburg-vorpommern



In Kooperation mit



Regio Nordost